

Synopse

Teilrevision Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Wil und der Thurvita AG

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SRS Nummern)

Neu: –
Geändert: 8.7-2
Aufgehoben: –

Ausgangslage	Beilage zu B+A vom 16.12.2025
	[Geschäftstitel]
	Der [Autor] beschliesst:
	I.
	Der Erlass SRS 8.7-2 (Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Wil und der Thurvita AG vom 15. November 2024) (Stand 15. November 2024) wird wie folgt geändert:
Art. 1 Übertragene Aufgaben 1 Die Stadt überträgt folgende öffentliche Aufgabe an die Gesellschaft: a) Wohnen, Betreuung und Pflege von Menschen im Alter in Einrichtungen, welche die qualitativen Mindestanforderungen an Pflege und Betreuung in stationären Einrichtungen des Kantons St.Gallen erfüllen b) Hilfe, Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause oder in sozialen Institutionen	a) Wohnen, Betreuung und Pflege von Menschen im Alter in Einrichtungen, welche die qualitativen Mindestanforderungen an Pflege und Betreuung in stationären Einrichtungen <u>oder des betreuten Wohnens des</u> Kantons St._Gallen erfüllen; b) Hilfe, Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause oder in sozialen Institutionen_
Art. 2 Inhalt der Leistungen 1 Die Gesellschaft erbringt stationäre Leistungen mit dem Ziel, Menschen mit hohem Pflege- und Betreuungsbedarf eine möglichst hohe Lebensqualität zu sichern.	

Ausgangslage	Beilage zu B+A vom 16.12.2025
<p>² Die Gesellschaft erbringt ambulante Leistungen, damit hilfe- und pflegebedürftige Menschen zu Hause leben können.</p> <p>³ Die Leistungen der Gesellschaft umfassen alle Lebensbereiche, insbesondere Pflege, Betreuung, Wohnen, Verpflegung und Hauswirtschaft.</p> <p>⁴ Ambulante und stationäre Dienstleistungen sind aufeinander abgestimmt. Sie sind so auszugestalten, dass Menschen im Alter möglichst eigenbestimmt wohnen und leben können.</p>	<p>³ Die Leistungen der Gesellschaft umfassen alle Lebensbereiche, insbesondere Pflege, Betreuung, erbringt Leistungen für betreutes Wohnen, Verpflegung und Hauswirtschaft für unterstützungsbedürftige Menschen.</p> <p>⁴ Ambulante und stationäre Dienstleistungen sind aufeinander abgestimmt. Sie sind so auszugestalten, dass Menschen im Alter möglichst eigenbestimmt wohnen und leben können.Die Gesellschaft erbringt ein Angebot Tagesstruktur.</p> <p>⁵ Die Leistungen der Gesellschaft umfassen alle Lebensbereiche, insbesondere Pflege, Betreuung, Wohnen, Verpflegung und Hauswirtschaft.</p> <p>⁶ Alle Dienstleistungen sind aufeinander abgestimmt. Sie sind so auszugestalten, dass Menschen im Alter möglichst eigenbestimmt wohnen und leben können.</p>
<p>Art. 3 Qualität der Leistungen</p> <p>¹ Die Leistungen der Gesellschaft erfüllen die kantonalen Qualitätsvorgaben stationärer Einrichtungen, die Bedingungen des Heimreglements Wil, der Eignerstrategie der Stadt Wil und die Qualitätsvorgaben des Spitexverbandes Schweiz.</p> <p>² Die Gesellschaft verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem. Die Leistungen sind qualitativ hochstehend und wirtschaftlich.</p> <p>³ Die Gesellschaft stellt ein ihrer Grösse und Bedeutung angemessenes Risikomanagement und ein internes Kontrollsystem (IKS) sicher.</p>	<p>¹ Die Leistungen der Gesellschaft erfüllen die kantonalen Qualitätsvorgaben stationärer Einrichtungen, die <u>für betreutes Wohnen, die Bedingungen des Heimreglements Wil, der Eignerstrategie der Stadt Wil und die Qualitätsvorgaben des Spitexverbandes Schweiz.</u></p>
<p>Art. 4 Infrastruktur</p> <p>¹ Die Gesellschaft verfügt bei Vertragsabschluss über folgende Infrastruktur, um ihre Leistungen zu erbringen:</p> <p>a) Pflegezentrum Fürstenu</p>	<p>a) Pflegezentrum Fürstenu <u>(Fürstenlandstrasse 50, 9500 Wil);</u></p>

Ausgangslage	Beilage zu B+A vom 16.12.2025
<p>b) Alters- und Pflegeheime Rosengarten, Bergholz und Engi</p> <p>c) Alterszentrum Sonnenhof</p> <p>d) Produktionsküche</p> <p>e) Stützpunkt der Spitex Glärnischstrasse</p> <p>² Bei Vertragsabschluss stellt die Gesellschaft 229 Heimplätze zur Verfügung. Sie stellt sicher, dass das Angebot der Nachfrage nach stationär abgerechneten Wohnformen entspricht. Die Gesellschaft nimmt im Falle einer massgeblichen Reduktion des stationären Angebots (Abbau von ≥10 Plätzen oder Schliessung ganze Abteilung/Kleinheim) Rücksprache mit der Stadt.</p> <p>³ Die Wohnangebote der Gesellschaft erfüllen die Mindestanforderungen für Bauten und Ausstattung der stationären Einrichtungen des Kanton St. Gallen.</p> <p>⁴ Die Gesellschaft stellt sicher, dass die Infrastruktur auf dem Gebiet der Vertragsgemeinden den Bedürfnissen insb. von Menschen im Alter entspricht. Insbesondere sorgt sie für eine Infrastruktur, die eigenbestimmtes Wohnen ermöglicht – beispielsweise Alterswohnungen, welche die Anforderungen eines Pflegeheims erfüllen.</p>	<p>b) Alters- und Pflegeheime Rosengarten, <u>(Konstanzerstrasse 10, 9512 Rossrüti), Bergholz (Bergholzstrasse 16A, 9500 Wil) und Engi (Langwiesenstrasse 38, 9535 Wilen):</u></p> <p>c) Alterszentrum Sonnenhof <u>(Haldenstrasse 18, 9500 Wil):</u></p> <p>d) Produktionsküche <u>Quartierzentrum City (Untere Bahnhofstrasse 11, 9500 Wil):</u></p> <p>e) Stützpunkt der Spitex Glärnischstrasse <u>Produktionsküche (Haldenstrasse 18, 9500 Wil):</u></p> <p>f) Stützpunkt der Spitex Glärnischstrasse (Glärnischstrasse 46, 9500 Wil).</p> <p>² Bei Vertragsabschluss stellt <u>hat</u> die Gesellschaft 229 Heimplätze zur Verfügung <u>227 stationäre Plätze auf der Pflegeheimliste des Kanton SG und 15 auf der Pflegeheimliste des Kanton TG.</u> Sie stellt sicher, dass das Angebot der Nachfrage nach stationär abgerechneten Wohnformen entspricht. <u>Sie beabsichtigt zum Zeitpunkt der Vertragsanpassung den Bau eines Demenzzentrums mit 88 stationären Plätzen am Standort Rosengarten in Rossrüti. Dafür werden zum Zeitpunkt der Eröffnung des Demenzzentrums rund 40 zusätzliche Plätze auf der kantonalen Pflegeheimliste benötigt. Ein Ausbau des Angebots an Plätzen und Betten ist möglich, so lange er dem ausgewiesenen Bedarf entspricht. Grundlage bildet die jeweils aktuellste Bedarfsplanung der Stadt Wil.</u> Die Gesellschaft stellt sicher, <u>dass das Angebot der Nachfrage nach stationär abgerechneten Wohnformen entspricht.</u> Sie nimmt im Falle einer massgeblichen Reduktion des stationären Angebots (Abbau von ≥10 Plätzen oder Schliessung ganze Abteilung/Kleinheim) Rücksprache mit der Stadt.</p>

Ausgangslage	Beilage zu B+A vom 16.12.2025
<p>Art. 5</p> <p>¹ Die Gesellschaft erbringt mindestens die folgenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Stationäre Pflegeleistungen gemäss KLV Art. 7, Abs. 2b) Ambulante Pflegeleistungen gemäss KLV Art. 7, Abs. 2c) Mittel- und Gegenständeliste MiGeL gemäss Anhang KLVd) Wohnangebote, die sich für hohen Pflege- und Betreuungsbedarf eignene) Verpflegung für Menschen zu Hause sowie in ambulanten und stationären Wohnformenf) Hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex <p>² Die Gesellschaft stellt sicher, dass alle Menschen im Alter Zugang zu Leistungen gemäss Ziffer a-e haben, auch Personen mit eingeschränkten finanziellen Mitteln. Die Angebote stehen auch jüngeren Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf zu Verfügung.</p> <p>³ Die Gesellschaft erbringt in der Regel Leistungen für Einwohnende der Gemeinden (inkl. Ortsbürgergemeinden), mit denen eine Leistungsvereinbarung besteht. Auswärtige Personen können Leistungen beziehen, wenn die Leistungen für die Einwohnenden der Vertragsgemeinden in der geforderten Qualität gesichert sind.</p> <p>⁴ Die Gesellschaft erbringt weitere Leistungen zugunsten Menschen im Alter. Die Stadt kann Finanzierungsbeiträge an solche Leistungen gewähren.</p>	<ul style="list-style-type: none">a) Stationäre Pflegeleistungen gemäss KLV Art. 7, Abs. 2;b) Ambulante Pflegeleistungen gemäss KLV Art. 7, Abs. 2;c) Mittel- und Gegenständeliste MiGeL gemäss Anhang KLV;d) Wohnangebote, die sich für hohen Pflege- und Betreuungsbedarf eignen;e) Verpflegung für Menschen zu Hause sowie in ambulanten und stationären Wohnformen <u>Tagesstruktur;</u>f) Hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex <u>Verpflegung für Menschen zu Hause sowie in ambulanten und stationären Wohnformen;</u>g) Hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex.
	II.
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>

Ausgangslage	Beilage zu B+A vom 16.12.2025
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	[Abschlussklausel]
	[Ort] [Behörde]